

Dokumentation von Schülerleistungen

Beitrag von „Berufsschule“ vom 1. August 2018 21:56

Zitat von Krabappel

Was ist daran pädagogisch, jemandem der in der einzig verbliebenen Naturwissenschaft keinen Punkt schafft weiterhievt, damit er die Hochschulreife erlangt?

Ich habe mit Absicht nicht alles erzählt, aber keine Sorge so war das nicht. Ich hatte in allen anderen Fächern keine Unterpunktung und zudem einen anderen Hintergrund. Ich war im Jahr davor in der Übergangsklasse (10 Klasse Gymnasium für Leute die davor an einer anderen Schule die Mittlere Reife gemacht haben). Dabei war ich auf einer Hauptschule und habe dort meine mittlere Reife gemacht. In der Oberstufe habe ich dann Biologie genommen, da ich die Inhalte, in den Beschreibungen interessant fand, war aber die Art und Weise der Abfragen und das Tempo in dem Fach nicht gewöhnt, zudem hatte ich fast kein Vorwissen (in der Hauptschule lernt man für dieses Fach nicht viel). Aufjedenfall war es so das ich das erste Halbjahr mich erst daran gewöhnen musste und ich aber gleichzeitig mit Mathematik besonders zu kämpfen hatte.

Kürzer Überblick über meine Leistungen in der 11 Klasse ende 1. Halbjahr:

Deutsch 11 NP

Mathematik 5 NP

Englisch 11 NP

Religion 13 NP

Sport 5 NP

Biologie 1 NP

Musik 10 NP

Geographie 8 NP

Französisch 13 NP

WSeminar 13 NP

PSeminar 8 NP

Zudem kam mein 1 NP nicht als pädagogische Entscheidung zugrunde sondern war der Durchschnitt meiner Noten (Bayern):

Schriftliche Leistung: Klausur 0 NP

Mündliche Leistung: Abfrage 0 NP, [Ex](#) 4 NP

Gesamtnote (nach bayerischem System) $= (\text{Durchschnitt der mündlichen Leistungen} + \text{schriftliche Leistung}) / 2 = (((0+4)/2) + 2) / 2 = 1 \text{ NP}$

Sie hat mir im Zeugnis trotzdem 0 NP eingetragen, weil sie wohl vergessen hat, dass sie in Bayern arbeitet und nicht in BW oder so bzw. sie gedacht hat, dass ich überall schlecht sein muss. Nachdem ich ihr meine Halbjahresleistungen gezeigt habe und ihr deutlich gemacht habe, dass $2/2=1$ ist, hat sie sich wieder beruhigt und ist zur Besinnung zurückgekehrt 😊

An meinen Leistungen, die ich oben erwähnt habe, kannst du erkennen, dass ich dafür, dass ich ein ehemaliger Hauptschüler war, jetzt nicht total schlecht war oder unverdient zum Abitur gekommen bin. Am Ende vom 2. Halbjahr hatte ich in Biologie auch 8 NP und nicht wieder 1 NP, daher habe ich mich verbessert. Also ihr "pädagogisches Gespür" bzw. ihre "pädagogische Entscheidung" wäre falsch gewesen.